Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung

UB Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Pollichia, eines Naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz

Jahresbericht

1. Nachtrag zur Adventiv- und Ruderal-Flora von Mannheim-Ludwigshafen

Zimmermann, Friedrich

1913

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-94662

Visual Library

1. Nachtrag

zur

Adventiv- und Ruderal-Flora

von Mannheim-Ludwigshafen.

Von Friedrich Zimmermann, Mannheim.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Villa Erica, Rigistr. 60. **Zürich** IV. 21. Mai 1907.

Herrn **Friedrich Zimmermann** in **Mannheim,**
Uhlandstrasse 37, a.

Ihre „Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim-Ludwigshafen und der Pfalz“ *) ist eine ebenso fleissige als verdienstliche Arbeit, deren Durchführung gewiss einem längst empfundenen Bedürfnis entgegenkommt und eine namhafte Lücke in der wissenschaftlichen Heimatkunde auf sehr erfreuliche Weise ausfüllt. Dieses Buch wird mit ein Baustein sein in der Entwicklungsgeschichte unseres europäischen Pflanzenlebens, wo ja die Beweise dafür, dass „Alles fliesst“ und die Lebewelt einem kontinuierlichen Wechsel unterworfen ist, aus allen Winkeln der heutigen Kulturwelt zusammengetragen werden müssen. Sie haben in dieser „Adventiv- und Ruderalflora“ einen der interessantesten Winkel mit scharfem Blick und glücklicher Hand während langer Jahre emsig durchforscht und das Resultat wird viele Naturfreunde mit der Tatsache einigermassen aussöhnen, dass die Industrie und der damit verbundene lärmige Verkehr manch stilles lauschiges Heiligtum des Botanikers für immer zerstört und unersetzliche Denkmäler der alten einheimischen Pflanzenwelt in brutalem Vandalismus vernichtet. Denn Ihr Buch zeigt: „Neues Leben blüht aus den Ruinen“, d. h. wo manches Liebe gestorben, ausgestorben und von der sonnigen Bildfläche verschwunden ist, dort oder in nächster Nähe siedelt neues Leben an, fremde Gestalten dem Auge darbietend, und neue Freude uns bringend!

---

*) Im Selbstverlag des Verfassers erschienen: „Die Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim-Ludwigshafen und der Pfalz nebst den seltenen einheimischen Blütenpflanzen von Friedrich Zimmermann, Mannheim, Uhlandstrasse 37, a. Mit 4 Bildern. Preis 2 M. Franko M. 2.10.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Mit solchem Wechsel muss sich der moderne Mensch auf gedeihliche Art abfinden. Das geschieht am besten dadurch, dass man sich bei den neuen Eindringlingen der Pflanzenwelt aus anderen Gebieten minniglich anfreundet, wie Sie es getan haben. Ich bin überzeugt, dass Ihr Buch viele dankbare Freunde finden und seinen guten Weg machen wird. So sei es!

Ich habe mich nicht auf allfällig stehengebliebene Druckfehler eingelassen; denn mir fehlte dazu die Zeit und das gesunde Augenlicht. Sie haben das ja auch nicht von mir gewünscht. Es war mir aber ein Vergnügen, von so Manchem zu hören, was Sie dort in Ihrem Florengebiet haben, entgegen all meinen Vermutungen. So konnte ich mir im Geist ein bis jetzt mir ganz fremdes Bild gestalten, was für mich einen grossen Genuss bedeutet für den ich dankbar bin.

Prof. Dr. **A. Dodel.**

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Der Verfasser hat in den Osterferien 1910 die Ergebnisse seiner Forschungen aus den Jahren 1907, 1908 und 1909 zusammengestellt. Das Gebiet war ein kleineres als in den früheren Jahren; es erstreckte sich hauptsächlich auf den Mannheimer Hafen, auf die Umgebung des Militärproviantamtes Mannheim und auf das Hafengebiet von Ludwigshafen. Pflanzen, welche in diesen 3 Jahren aufgefunden, aber in der „Adventiv- und Ruderal-Flora" schon enthalten sind, wurden nicht aufgenommen. Es sind also nur neue Ankömmlinge, welche hier erwähnt werden. Auf vielseitigen Wunsch befreundeter Botaniker hat der Verfasser auch die Bäume, Sträucher und Ziergewächse aufgenommen, die ihm auf seinen Exkursionen aufgefallen sind. Das Jahr 1907 war ziemlich arm an neuen Funden, was damit zusammenhängt, dass die botanisch-wissenschaftliche Abteilung der Jubiläums-Ausstellung der Stadt Mannheim sehr viele Zeit in Anspruch nahm und nur wenig Exkursionen unternommen werden konnten. Im Jahre 1908 war der Verfasser von April bis September auf einer botanisch-wissenschaftlichen Forschungsreise auf Korsika, Sardinien, Sizilien und in Süd-Italien abwesend, so dass auch in diesem Jahre nicht viel gesammelt werden konnte. Erst das Jahr 1909 brachte wieder eine ganz bedeutende Ausbeute neuer Pflanzen. Ausserdem wurden noch einige Pflanzen aus früheren Jahren aufgenommen, deren Bestimmung erst jetzt mit Sicherheit erfolgt ist. Einige unbekannte Pflanzen harren noch der Bestimmung und werden in einem weiteren Nachtrage ebenfalls publiziert werden. Grossen Dank bin ich wiederum Herrn Privatdozent Dr. A. Thellung an der Universität Zürich schuldig. Er übernahm wieder die mühevolle und zeitraubende Ar-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

beit der Bestimmung, für welche mir keine Literatur zugänglich war, sowie die Nachkorrektur. Eine Pflanze dürfte besonders interessieren. Es ist Amarantus quitensis H. B. K.. Der Verfasser fand im August 1909 eine auffallende Amarantart; Herr Dr. A. Thellung schrieb darüber: „Eine seit ihrer Aufstellung völlig vergessene und verkannte Art; um das Jahr 1840 auch in Port-Juvénal bei Montpellier gefunden. Heimat: Das extratropische Süd-Amerika.“ Einige Lindenarten hat Herr Professor Dr. V. Engler-Breslau bestimmt, und auch ihm sei an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen.

Friedrich Zimmermann.

Mannheim, den 23. März 1912.
Uhlandstrasse 37, a.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Smilaceae, Smilaxgewächse.

Asparagus maritimus (L.) Miller. Syn. A. scaber Brignoli., A. marinus Clus,, A. amarus DC., A. officinalis a maritimus L. Im Hafen von Ludwigshafen 2 Exemplare. Im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa, Kaukasus, W.-Sibirien.

Asparagus tenuifolius Lam. Syn. A. silvaticus W. K., A. officinalis β L. Im Hafen von Ludwigshafen 1 Exemplar. Im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa, Kleinasien.

Amaryllideae, Amaryllisgewächse.

Leucojum vernum L. f. biflora. Bei Weinheim auf Humus eines ehemaligen Gartens. 10 Exemplare. Im April 1909 in Blüte.

Gramina, Gräser.

Zea curagua Molina. Auf den Abfuhrplätzen der Stadt Mannheim. Am 27. August 1909 in Blüte. 8 Exemplare. Heimat: Chile. (Eine zweifelhafte Pflanze.)

Ischaemum crassipes (Steud.) Thell. in Fedde Repert. 1912. Am 12. August 1908 im Hafen von Ludwigshafen mit 4 Exemplaren. Heimat: China, Japan. Syn. Andropogon crassipes Steud. 1855. Ischaemum Sieboldii Miq. 1865/66.

Spodiopogon sibiricus Poir. Am Neckar bei Heidelberg am 1. September 1909. Heimat: Nord- und Ost-Asien. 2 Exemplare.

Chloris fasciculata (L.) Thell. ibidem 1912 (non Schrader 1824, quae = Chl. distichophylla Lag. 1816), Syn. Andropogon fasciculatus L. 1753, Agrostis radiata L. 1759, Chloris radiata Sw. 1788, Ch. pycnothrix Trin. 1824. Im Hafen von Ludwigshafen im August 1909. 2 Exemplare. Heimat: Trop. und Süd-Amerika, trop. und Süd-Afrika.

Chloris capensis (Houtt.) Thell. ibidem 1912. Syn. Andropogon capensis Houtt. 1785, Chloris petraea Thunb.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1823, (non Sw. 1788, quae = Chl. Swartziana Doell 1878), Chl. bahiensis Steudel 1855. Im Hafen von Ludwigshafen am 20. August 1910. 1 Exemplar. Heimat: Süd-Amerika: (Cnl. bahiensis), Süd- und trop. Afrika: (Chl. petraea).

Chloris virgata Sw. Syn. Chl. elegans H. B. K. Form mit verkürzten Aehren und Grannen. Im Hafen von Ludwigshafen am 10. August 1907 1 Exemplar. Heimat: Tropen beider Hemisphären.

Eleusine coracana (L.) Gärtner. Im Hafen von Mannheim. 40 Exemplare im Oktober 1907. Heimat: Tropisches Asien und Afrika.

Agrostis tenuis Sibth. (A. vulgaris With.) f. vivipara Reichenb. Bei Maxdorf auf Sand. Im Juli 1901.

Panicum dichotomum Michx. Im Hafen von Mannheim. Am 11. September 1909 in Blüte. 25 Exemplare. Heimat: Nord-Amerika.

Panicum virgatum L. Im Hafen von Ludwigshafen. 9 Exemplare. Am 26. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Panicum colonum L. Im Hafen von Ludwigshafen eine starke Kolonie von 60—70 Exemplaren. Am 4. Juli 1909 in Blüte und mit Samen. Heimat: Kosmopolit der wärmeren Länder.*)

Aristida gracilis Ell. Im Hafen von Mannheim. Im September 1909. 50 Exemplare. Heimat: Nord-Amerika.

Andropogon saccharoides Sw. Auf Schutt bei Speyer. 5 Exemplare; August 1909. Heimat: Mexiko, Mittel- und Südamerika.

Pennisetum villosum R. Br. Syn. P. longistylum Hort. non Hochst. Im Hafen von Ludwigshafen 20 Exemplare im Juli 1909. Heimat: Abessinien.

Pennisetum japonicum Trin. Syn. Cenchrus purpurasciens Thunb. Im Hafen von Ludwigshafen 15 Exemplare im September 1909. Heimat: Ost-Asien. Nach Hooker Fl. Brit. Ind. unbedeutende Form des P. compressum R. Br.

*) Setaria glauca (L.) Pal. var. pallens Fr. Zim. Eine Form mit blassen (nicht fuchsroten) Hüllborsten. Im Hafen von Ludwigshafen am 14. Aug. 1905 und im Sept. 1912 je ein Exemplar.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Pennisetum compressum R. Br. Im Hafen von Ludwigshafen 8 Exemplare im August 1909. Heimat: Ost-Asien, Neuholland.

Polypogon paniceus (L.) Lag. Syn. P. maritimus Willd. Im Hafen von Ludwigshafen 10 Exemplare im Juni 1909. Heimat: Mittelmeergebiet, West-Europa.

Elymus canadensis L. Syn. Hordeum canadense A. et G. Im Hafen von Ludwigshafen. Am 9. August 1909 in Blüte. Heimat: Nordamerika.

Polygonaceae, Knöterichgewächse.

Emex spinosus (L.) Campd. Im Hafen von Mannheim zehn Exemplare am 28. August 1909 mit Früchten. Heimat: Wärmeres Mittelmeergebiet.

Rumex salicifolius Weinm. Im Hafen von Ludwigshafen 8 Exemplare; am 2. Septembar 1909 in Blüte. Heimat: Nordamerika, Nordasien.

Amarantaceae, Amarantgewächse.

Alternanthera Bettzichiana (Regel) Voss. Im Hafen von Ludwigshafen im Oktober 1908 in 7 Exemplaren. Heimat: Brasilien. Wahrscheinlich eine Gartenvarietät der im tropischen Amerika von Westindien bis Brasilien verbreiteten Alternanthera ficoidea (L.) R. Sch.

Amarantus quitensis H. B. K. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare im August 1909. Heimat: Das extratropische Südamerika. Eine seit ihrer Aufstellung völlig vergessene und verkannte Art; um das Jahr 1840 auch im Port-Juvénal bei Montpellier, sowie kürzlich bei Anhalt von Zobel, gefunden. (Thellung-Zürich).

Amarantus hypochondriacus L. Im Hafen von Ludwigshafen 10 Exemplare am 8. Oktober 1908 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Amarantus acutilobus Uline et Bray. Syn. Euxolus emarginatus A. Br. et Bouché. Im Hafen von Ludwigshafen im August 1909 etwa 20 Exemplare. Heimat: Mexiko.

Amarantus paniculatus L. Im Hafen von Ludwigshafen 5 Exemplare; am 3. September 1907 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Kochia sēdoides (Pallas) Schrader. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare am 8. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Ungarn, Siebenbürgen, Russland und Nord-Asien.

Kochia arenaria (Fl. Wett.) Roth, var. brevifolia Koch. Bei Oftersheim, Amt Schwetzingen unter der Hauptform am 27. August 1907.

Kochia arenaria (Fl. Wett.) Roth, var. longifolia. Bei Eberstadt (Darmstadt) auf Sand mit der Hauptform am 17. August 1905.

Hablitzia tamnoides M. B. An einem Hause in Rödersheim, Pfalz. Am 2. November 1909 mit unentwickelten Blütenständen. Heimat: Kaukasus.

Gomphrena globosa L. Im Hafen von Ludwigshafen 5 Exemplare am 17. August 1909 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Chenopodium opulifolium Schrad. f. obtusatum G. Beck. Im Hafen von Ludwigshafen 10 Exemplare am 9. August 1909 in Blüte.

Chenopodium foetidum Schrad. Im Hafen von Mannheim 8 Exemplare am 17. August 1907 in Blüte. Heimat: Tropisches Afrika.

Chenopodium leptophyllum Nutt. Im Hafen von Ludwigshafen 10 Exemplare am 3. August 1909 in Blüte und bei der Schifferstadter Mühle (Pfalz) am 14. September 1909 neben schön normal entwickelten Exemplaren, eine kleine, unverästelte Kümmerform, var. simplex Fr. Zimm. Heimat: Nord-Amerika und Süd-Amerika.

Chenopodium amaranticolor Coste et Reynier. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare am 4. August 1906 in Blüte. Heimat: Vermutlich Nord-Amerika.

Chenopodium purpurascens Jacq. Im Hafen von Mannheim 5 Exemplare am 28. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Ost-Asien und Süd-Amerika.

Chenopodium Berlandieri Moq. Im Hafen von Mannheim 7 Exemplare am 4. September 1906 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Cycloloma atriplicifolium (Sprengel) Coulter. Syn. C. platyphyllum (Michx.) Moq. Im Hafen von Mannheim am 14. September 1901 in Blüte (5 Exemplare). Heimat: Nord-Amerika.

Atriplex calotheca (Rafn) Fries. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare am 21. September 1909. Heimat: Nord- und Ostseeküste.

Eurotia ceratoides (L.) C. A. Meyer. Syn. Diotis ceratoides Willd., Axyris ceratoides L., Ceratospermum papposum Pers., Achyranthes papposa Forsk. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare. Im Oktober 1909 in Blüte. Heimat: An sterilen Orten in Niederösterreich, bei Ehrensbrunn um die Stadt Retz; auch im südlichen Mähren; ausserdem in Spanien, Russland, Nord-Afrika, West-, Central- und Ost-Asien.

Urticaceae, Nesselgewächse.

Laportea divaricata (L.) Schinz et Thell. 1911. Syn. L. canadensis Gaudich. Urticastrum divaricatum O. Kuntze. Im Hafen von Ludwigshafen 6 Exemplare am 2. September 1909 in Blüte. Heimat: Nordamerika.

Elaeagnaceae, Oelweidengewächse.

Elaeagnus pungens Thunb. In den Anlagen von Mannheim. Am 13. Oktober 1909 in Blüte. Heimat: Japan, China.

Elaeagnus argentea Pursh. Auf dem Friedhof von Mannheim. Im Juni 1909 in Blüte. Heimat: Hudsonsbay, Missouri-Ufer.

Shepherdia canadensis (L.) Nutt. Syn. Hippophae canadensis L. Park am Rennplatz. August 1909. Heimat: Nordamerika.

Ulmaceae, Ulmengewächse.

Planera keaki (Sieb.) K. Koch. Syn. P. acuminata Lindl. Auf dem Friedhof von Mannheim angepflanzt. Juni 1909 ohne Blüten. Heimat: Japan.

Juglandaceae, Wallnussartige.

Juglans nigra L. Im Garten des Lachenhauses bei Viernheim mehrere schöne Exemplare. Am 11. August

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1909 mit halbreifen Früchten. Heimat: Nord-Amerika, Neu-England bis Florida.

Juglans cinerea L. Im Park am Friedhof. August 1909. Heimat: Nord-Amerika, Kanada bis Virginien.

Cupuliferae, Kätzchenträger.

Fagus grandifolia Ehrh. Syn. F. silvatica var. atropunicea Marsh, F. ferruginea Ait., F. atropunicea Sudw., F. atropurpurea Hort. Schlossgarten von Mannheim. August 1909. Heimat: Nord-Amerika.

Quercus phellos L. Beim Speyererhof-Heidelberg. 2. September 1903. Heimat: Nord-Amerika.

Quercus rubra L. Weinheim im Walde. 17. September 1909. Heimat: Oestliches Nord-Amerika.

Quercus coccinea Muenchh. Heidelberg im Stadtwald. Heimat: Nord-Amerika.

Quercus fastigiata Lam. Schlossgarten von Mannheim. 11. August 1909. Eine Wuchsform von Qu. Robur L.; wild in Spanien, Frankreich, Italien, angeblich auch in Süddeutschland.

Quercus Cerris L. Mannheim und Heidelberg. Mai. Heimat: 1904. Süd-Europa.

Quercus cf. castaneifolia C. A. Meyer. Schlossgarten von Mannheim. Heimat: Nordpersien, S.-Kaukasus.

Ranunculaceae, Hahnenfussgewächse.

Anemone japonica Sieb. et Zucc. Auf Schutt bei Speyer 2 Exemplare am 14. September 1904 in Blüte. Heimat: Japan.

Adonis autumnalis L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 3 Exemplare am 1. August 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Ranunculus arizonicus Greene. Im Hafen von Mannheim. 20 Exemplare am 4. Mai 1909 in Blüte. Heimat: Westliches Nord-Amerika.

Ranunculus amplexicaulis L. Im Hafen von Mannheim; im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Pyrenäen, Gebirge Spaniens.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Papaveraceae, Mohngewächse.

Argemone ochroleuca Sweet. Im Hafen von Mannheim, 16 Exemplare am 10. August 1909 in Blüte. Eine Varietät von A. mexicana L. Heimat: Mittel-Amerika. Breitet sich auch in Nord- und Süd-Amerika aus. Ferner Adventiv in Asien, Europa, Afrika und Australien.

Argemone Barclayana Penny. Im Hafen von Mannheim; am 4. August 1909 in Blüte. Ist eine zweifelhafte Pflanze. Pennys Spezies ist nach Prain eine unbedeutende Form von A. ochroleuca: dagegen ist A. Barclayana Loudon und der Gärtner = A. intermedia Sweet aus Nord-Amerika. Die Mannheimer Adventivpflanze dürfte zu der letzteren gehören, die sich von A. mexicana und ochroleuca durch ihre rein weisse, statt gelbe oder gelblichweisse Kronenblätter unterscheidet.

Macleaya cordata (Willd.) R. Br. Syn. Bocconia cordata W. Auf einem Schuttplatz bei Speyer; am 1. August 1909 in Blüte. 2 Exemplare. Heimat: Ost-Asien.

Eschscholtzia crocea Benth. Auf dem Friedhof von Mannheim verwildert; am 15. September 1909 in Blüte. 20 Exemplare. Heimat: Kalifornien.

Dicranostigma leptopodum (Maxim.) Fedde. Syn. Chelidonium leptopodum Prain. Im Hafen von Ludwigshafen 29 Exemplare; am 4. August 1909 in Blüte. Heimat: China. Die Exemplare nähern sich in manchen Merkmalen dem — sicher nicht spezifisch verschiedenen — D. Franchetianum (Prain) Fedde (aus China); der Fruchtknoten ist bald stark höckerig-rauh, bald fast kahl.

Cistaceae, Cistrosengewächse.

Helianthemum ledifolium (L.) Miller. Syn. H. niloticum Mönch. Im Hafen von Mannheim; Juli 1909. Heimat: Mediterrangebiet.

Helianthemum majus (L.) Britton, Sterns und Pogg. Syn. H. canadense auct. ex p., Halimium majus Grosser. Hafen von Ludwigshafen. Mai 1909. 10 Exemplare. Heimat: Nord-Amerika.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Cruciferae, Kreuzblütler.

Matthiola annua (L.) Sweet. Auf Schutt bei Oftersheim. 8 Exemplare am 29. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa. Eine Form von M. incana (L.) R. Br.

Nasturtium officinale R. Br. var. parvifolium. Am Altrhein bei Neuhofen eine kleine Kolonie beim Fischerhäuschen am 12. Juni 1906 in Blüte.

Arabis arenosa (L.) Scop. var. albiflora Rchb. Im Hafen von Mannheim am 8. Oktober 1908 ein Stock in Blüte.

Sisymbrium officinale (L.) Scop. var. leiocarpum DC. Im Hafen von Mannheim am 19. Juli 1909 3 Exemplare in Blüte.

Sisymbrium rigidulum Decaisne. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare am 1. Juni 1907 in Blüte. Heimat: Arabien, Südwest-Asien. (Eine Varietät von S. altissimum L.).

Erysimum pulchellum (Willd.) Gay. Im Hafen von Mannheim 6 Exemplare am 17. August 1907 in Blüte. Heimat: Klein-Asien.

Erysimum repandum L. var. gracilipes Thell. Im Hafen von Ludwigshafen. Juni 1909 in Blüte. 5 Exemplare.

Draba incana L. Im Hafen von Mannheim. Im Mai 1907 in Blüte. 4 Exemplare. Heimat: Nord-Europa, Pyrenäen, Alpen, Kaukasus, Hochasien, Nordamerika.

Aceraceae, Ahorngewächse.

Acer platanoides L. Var. globosum Hort. Heidelberg ohne Blüten. August 1909.

Acer purpureum Reitenbachi Hort. Im Park am Rennplatz von Mannheim. Am 30. Juli 1909 mit reifen Früchten.

Acer monspessulanum L. Im Schlossgarten von Seckenheim ein starker Baum. Am 4. August 1909 mit Früchten.

Acer Negundo L. Var. californicum T. et Gr. Im Garten des Wasserwerks Feudenheim. Am 15. September 1909, ohne Früchte. Heimat: Nord-Amerika.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Acer ginnala Maxim. Park am Rennplatz von Mannheim. August 1909 ohne Früchte. Heimat: Amur-Gebiet.

Acer cissifolium (Sieb. et Zucc.) K. Koch. Park am Rennplatz. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Japan.

Oleaceae, Oelbaumgewächse.

Phillyrea media L. In den Anlagen des Heidelberger Schlosses. 27. Februar 1910. Heimat: Mittelmeergebiet.

Ligustrum italicum Miller. (Eine südliche, wintergrüne Form von L. vulgare L. = var. sempervirens Loudon. Park am Rennplatz von Mannheim und in den Anlagen. 30. Juli 1909.

Ligustrum lucidum Ait. Park von Ludwigshafen. Am 3. August 1909 in Blüte. Heimat: China.

Fraxinus americana L. Syn. F. discolor Mühlb., F. alba Marsh., F. acuminata Lam., F. canadensis Gaertn. f. macrophylla Hort. Bei Ziegelhausen einige grosse Bäume auf einer Bergwiese. Heimat: Nord-Amerika.

Fraxinus excelsior L. var. diversifolia Ait. Syn. F. simplicifolia Willd., F. heterophylla Vahl. Anlagen bei Heidelberg. Juni 1909 mit Früchten.

Jasmineae, Jasmingewächse.

Jasminum fruticans L. Anlagen von Heidelberg. Juni 1909. Heimat: Mittelmeergebiet.

Jasminum nudiflorum Lindl. Im Park von Ludwigshafen. Am 2. August 1909. Heimat: Nord-China.

Loganiaceae, Loganiaceengewächse.

Buddleja japonica Hemsl. Syn. B. curviflora Hort. non Hook. et Arn. Im Garten des Wasserwerkes von Feudenheim. Am 4. August 1909 in Blüte und mit Früchten. Heimat: Japan.

Rhamnaceae, Kreuzdorngewächse.

Ceanothus americanus L. In Anlagen von Mannheim. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Paliurus Spina Christi Miller. Syn. P. australis Gärtn. In den Anlagen des Heidelberger Schlosses. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa, Südwest-Asien.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Rhamnus èmeretinus Booth. Syn. R. alpinus L. var. grandifolius Dippel. Auf dem israelitischen Friedhof von Mannheim 1 Exemplar ohne Blüten. Juni 1909. Heimat: Kaukasus.

Philadelpheae, Pfeifenstrauchgewächse.

Deutzia crenata Sieb. et Zucc. Park am Rennplatz. Am 15. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Japan. Eine Varietät von D. scabra Thunb.

Hydrangea opuloides (Lam.) K. Koch. Syn. H. hortensis Sm. H. Hortensia Sieb. H. japonica Sieb., Hortensia opuloides Lam., H. mutabilis Schneev., H. speciosa Pers In Mannheim als Zierpflanze kultiviert. Heimat: China, Japan.

Hydrangea paniculata Sieb. Im Park am Rennplatz. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Japan.

Berberidaceae, Sauerdorngewächse.

Berberis Aquifolium Pursh. Syn. B. pinnata Mühlb., B. repens Lindl. Mahonia aquifolium Nutt. In den Anlagen der Stadt Mannheim. Im April in Blüte. Heimat: Nord-Amerika von Neu-England bis zum Notkasunde.

Berberis microphylla Forst. In den Anlagen der Stadt Mannheim. Im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Patagonien. Syn. B. dulcis Sweet, B. buxifolia Poir., B. inermis Pers.

Berberis Thunbergi DC. Syn. sinensis Hort. non Poir., B. coriacea Lindl., B. cretica Thunb. In den Anlagen der Stadt Mannheim. Im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Japan.

Caryophyllaceae, Nelkengewächse.

Silene apetala Willd. Hafen von Ludwigshafen 15 Exemplare am 8. September 1912. Heimat: Mediterrangebiet.

Convolvulaceae, Windengewächse.

Pharbitis purpurea (L.) Voigt, Syn. Ph. hispida Choisy. Auf Schutt beim Friedhof Mannheim 3 Exemplare, am 17. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Cuscuta Gronovii Willd. Syn. C. americana L. ex p. C. Cesatiana auct. Germ. non Bertol. In einigen Gärten auf Impatiens; September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Solanaceae, Nachtschattengewächse.

Schizanthus pinnata Ruiz et Pavon. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 20 Exemplare am 23. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Petunia violacea Lindl. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim, 11 Exemplare am 6. August 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Amerika.

Solanum melongena L. Kultiviert in Gärten der Stadt Mannheim. Am 11. September 1909 in Blüte. Heimat: Wahrscheinlich Süd-Asien.

Solanum ovigerum Dun. Kultiviert in Gärtnereien der Stadt Mannheim. Am 28. September 1909 in Blüte Eine Varietät von Solanum melongena L. Heimat: Vielleicht Ost-Indien.

Solanum pseudocapsicum L. Auf dem Friedhof von Mannheim aus Samen aufgegangen. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: Das wärmere Amerika.

Solanum atropurpureum Schrank. Als Zierpflanze auf dem Friedhofe von Mannheim. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: Brasilien.

Solanum robustum Wendl. Als Zierpflanze auf dem Friedhof von Mannheim. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: Brasilien.

Solanum pyracanthum Lam. Auf dem Friedhof von Mannheim als Zierpflanze. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: Madagaskar.

Solanum marginatum L. Zierpflanze auf dem Friedhof von Heidelberg und auf Schutt bei Speyer. September 1909. Heimat: Süd-Amerika.

Solanum aviculare Forst. Syn. S. laciniatum Ait. Auf Schutt bei einer Gärtnerei in Speyer. Am 20. September 1909 in Blüte. Heimat: Australien, Neuseeland.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Solanum triflorum Nutt. Bei der Wollspinnerei in Oggersheim am 24. Sept. 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.*)

Lycium rhombifolium (Mönch) Dippel. Syn. L. ovatum Poir. Auf dem Friedhof von Mannheim völlig verwildert. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: China. Wohl nur Unterart oder Abart von L. chinense Miller.

Nicotiana cf. affinis Moore. Auf Schutt beim Friedhofe von Mannheim. August 1909 in Blüte. Ist wohl eine Varietät der brasilianischen N. alata Lk. et Otto. Heimat: Unbekannt.

Nicotiana Langsdorfii Weinm. Am Proviantamt bei den Kasernen von Mannheim mehrere Exemplare. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Brasilien.

Nicotiana oulophylla Dunal 1852 sens. ampl.; Reiche Fl. Chil. V (1910), 385. Syn. Petunia viscosa (Miers sec. Bertero ap.) Colla 1835 cum ic.!, non Miers 1826 (nomen nudum) quae = N. acuminata (sec. Miers in Lond. Journ. bot. V (1846), 176 not.), nec N. viscosa Lehm. 1818; N. parviflora Phil. 1864/5; N. Collae Phil. 1895; Nierembergia anomala Dunal in DC. Prodr. ex p. (quoad syn. Collae et N. micrantham et pl. Chil.), non Miers 1846 (excl. syn. Collae et loc. Chil.), quae = Bouchetia anomala Loesener in Engl. Bot. Jahrb. 29 (1901), 105 (= B. erecta DC. ap. Dunal 1852?); N. micrantha Haw! ex Steudel Nom. ed. 2. II. (1841) 194 (blosser Name) sec. specim. in herb. Dunal (Montpellier) nach J. Daveau briefl. (II. 1910). Im Hafen von Mannheim 1 Exemplar. Im August 1907 in Blüte. Heimat: Chile (Quillota, leg. Bertero in herb. Montpell.).

N. micrantha scheint nirgends beschrieben worden zu sein; bei Steudel (a. a. O.) findet sich nur der Name, und

*) Solanum Burbankii Bitter ined.; Californische Wonderberry oder Sonnenbeere. Nach Bitter eine wahrscheinlich in Californien wildwachsende Kleinart des S. nigrum L., aber nicht ein Bastard von S. villosum Lam. (oder nigrum) mit S. guineense Lam., wie Burbank selbst angibt. In Mannheim neueingeführte Kulturpflanze, die im Jahr 1912 vortrefflich gedieh. Die schwarzen, sehr zahlreichen Beeren werden zu Kompot verwendet. Blütezeit: Juli.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

auch Dunal in DC. Prodr. XIII. I. (1852) 572 führt sie unter den Species excepto nomine ignotae auf. Wiewohl es nach dem Vermerk „Herb. DC. 1844“, den die Pflanze von Quillota trägt, wahrscheinlich ist, dass Dunal sie schon zur Zeit der Abfassung des Prodromus (1852) in seinem Herbar besass, so scheint sie doch in diesem Werk nicht berücksichtigt bezw. mit N. acuminata (Graham) Hooker vermengt zu sein. Auf der Etiquette von N. micrantha finden sich nach Daveau von Dunal's Hand noch folgende Namen notiert: „Nierembergia anomala Miers, Petunia viscosa Miers ex Bertero, Nicotiana acuminata Grah. und N. micrantha Hort. Paris“. Petunia viscosa Miers wird von Dunal (l. c.) als Synonym sowohl zu Nierembergia anomala (Prodr. p. 588), von der unsere Pflanze gänzlich verschieden ist, als auch zu Nicot. acuminata (p. 567) zitiert. Letztere ist zwar der N. micrantha anscheinend nahe verwandt durch die Blattform (schmal eiförmig lanzettlich, am Grunde stielartig verschmälert, am Stengel weder umfassend geöhrt noch herablaufend), die Gestalt des Kelches (Kelchzipfel schmallinealich, ungleich, etwa so lang wie die Kelchröhre) und die schmalröhrige, oberwärts sehr wenig erweiterte Kronröhre; N. micrantha unterscheidet sich jedoch von N. acuminata (nach der Abbildung der letzteren bei Hooker Bot. Mag. t. 2019 [1829]) durch viel kleinere Blüten: Kronröhre nur etwa 15 mm (statt 6 cm) lang, oberwärts 2 (statt 6) mm weit, Saum etwa 4—5 mm (statt 2—2½ cm) breit, auch sind die (nur einzig vorliegenden) oberen Stengelblätter ungestielt (nur stielartig verschmälert) statt 8—20 mm lang gestielt. Die reife Kapsel ist bei beiden Arten etwa so lang wie der Kelch. In der „Monographie du genre Nicotiana“ von Comes (Naples 1899) ist die Art gar nicht enthalten, da der Autor auffallenderweise des Herbarium Dunal zur Abfassung seiner Arbeit nicht konsultiert hat; N. micrantha Dombey, N. oulophylla Dunal und N. parviflora Phil. werden fälschlich = Nierembergia anomala gesetzt, und N. Collae Phil. wird überhaupt nicht erwähnt (obgleich 4 Jahre früher publiziert). A. Thellung I. 1912.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Scrophulariaceae, Braunwurzgewächse.

Pentstemon crassifolius Lindl. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim. 4 Exemplare am 10. August 1900 in Blüte. Heimat: Nord-West-Amerika.

Veronica speciosa R. Cunn. Auf dem Friedhof von Mannheim. September 1909 in Blüte. Heimat: Neuseeland.

Linaria pinifolia (Poiret 1789 sub Antirrhino), Thell. 1912. Syn. L. reticulata (Sm.) Desf. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Westliches Nord-Afrika.

Collinsia bicolor Benth var. pedicellata Thell. Auf Schutt beim Friedhof von Ilvesheim. Am 15. September 1909 in Blüte. Heimat: Kalifornien. Blütenstiele durchschnittlich so lang wie der Kelch, statt nur so lang wie die Kelchröhre.

Maurandia Barclayana Lindl. Auf dem Friedhof von Mannheim als Zierpflanze. Am 4. August 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko. Mit weissen und blauen Blüten.

Labiatae, Lippenblütler.

Sideritis romana L. Im Hafen von Mannheim 1 Exemplar am 18. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Ballota rupestris (Biv.) Vis. Im Hafen von Mannheim 3 Exemplare am 29. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Italien, Nordwest-Balkan.

Leonurus villosus Desf. Am Proviantamt bei den Kasernen der Stadt Mannheim am 9. September 1909 in Blüte in 4 Exemplaren. Im Hafen von Ludwigshafen 3 Exemplare am 16. Oktober 1909 in Blüte. Eine Varietät von L. cardiaca L. (= var. hirsutus Hornem.).

Marrubium creticum Miller. Syn. M. peregrinum auct. non L. Im Hafen von Ludwigshafen am 2. September 1909 in Blüte. Heimat: Ost-Europa, Südwest-Asien. 3 Exemplare.

Coleus atropurpureus Benth. Syn. C. scutellarioides (L.) Benth. a) atropurpureus Voss. Auf dem Friedhof von Mannheim am 26. August 1909 in Blüte. Heimat: Indisch-Malayischer Archipel. 10 Exemplare.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nepeta grandiflora M. B. Im Hafen von Ludwigshafen. Am 2. September 1909 in Blüte 20 Exemplare. Heimat: Kaukasus.

Verbenaceae, Verbenagewächse.

Verbena chamaedryfolia Juss. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim zwei stark entwickelte Stöcke. Am 5. August 1909 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Lippia triphylla (L'Hérit.) O. Kuntze. Syn. Aloysia citridora Ort. et Palav., Zapania citridora Lam., Lippia citridora H. B. K., Verbena triphyllos L'Hérit. In einer Gärtnerei am Friedhof von Mannheim. Am 10. August 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Amerika.

Boraginaceae, Boretschgewächse.

Alkanna tinctoria (L.) Tausch. Im Hafen von Mannheim 3 Exemplare am 8. Oktober 1908 starkblühend, aber schon am 20. Oktober von dem frühen Frost getötet, ohne Samen angesetzt zu haben. Heimat: Ungarn und Mediterrangebiet.

Omphalodes linifolia (L.) Moench. Auf Schutt bei Speyer in der Nähe des Friedhofes am 30. August 1909 in Blüte und mit halbreifen Samen. 20 Exemplare. Heimat: Westliches Mittelmeergebiet.

Amsinckia angustifolia Lehm. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare am 2. August 1907 in Blüte. Heimat: Chile.

Nonnea rosea (M. Bieberst.) Link. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare am 8. September 1908 in Blüte und mit Samen. Heimat: Krim, Kaukasus und Armenien.

Arnebia echioides (L.) DC. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare am 10. Mai 1907 in Blüte. Setzte keinen Samen an. Heimat: Kaukasus, Armenien.

Heliotropium corymbosum R. et P. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim in 2 Exemplaren am 1. August 1909 in starker Blüte und von Schwebefliegen zahlreich umschwärmt und besucht. Heimat: Peru.

Cynoglossum creticum Miller. Syn. C. pictum Ait. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare im Juli 1907 in

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet, z. B. auf Korsika gemein.

Cerinthe auriculata Ten. Im Hafen von Ludwigshafen 5 Stöcke in starker Entwicklung am 20. Juli 1909 in Blüte. (Eine Varietät von C. minor L.) Heimat: Süd-Europa.

Anchusa sempervirens L. Im Hafen von Mannheim 1 starkes Exemplar am 8. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Südwest-Europa.

Anchusa variegata (L.) Lehm. Syn. Lycopsis bullata Cyr., L. variegata L., A. perlata Lam. Im Hafen von Ludwigshafen im Oktober 1909 in Blüte. Heimat: Italien, Balkan, Südwest-Asien.

Rochelia disperma (L.) Wettst. Syn. R. stellulata Rchb. Im Hafen von Mannheim im August 1909 in Blüte. Heimat: Spanien, Nord-Afrika, Ost-Europa, West-Asien.

Echium pustulatum Sibth. Im Hafen von Mannheim im August 1909 in Blüte. 4 Exemplare. Heimat: Süd-Europa, Nord-Afrika. Wohl eine Unterart von E. vulgare L.

Echium rubrum Jacq. Im Hafen von Mannheim 3 Exemplare im September 1909 in Blüte. Heimat: Unterösterreich, Mähren, Ungarn, Südost-Europa, Kaukasus, Armenien.

Echium vulgare L. var. latifolium Fr. Zim. Im Hafen von Mannheim Oktober 1909 1 Exemplar mit sehr breiten Blättern; scheint noch nicht beschrieben zu sein. (Thellung).

Myosotis lithospermifolia Guss. non Horn. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare im Juni 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa. Wohl nur eine Varietät von M. silvatica (Ehrh.) Hoffm.

Hydrophyllaceae, Wasserblattgewächse.

Nemophila insignis Douglas. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 14 Exemplare am 7. August 1909 in Blüte. Heimat: Kalifornien.

Polemoniaceae, Sperrkrautgewächse.

Gilia capitata Douglas. Auf Schutt bei Schwetzingen 10 Exemplare am 3. August 1907 in Blüte. Heimat: Kalifornien.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Gilia tricolor Benth. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 4 Exemplare am 1. August 1909 in Blüte. Heimat: Kalifornien.

Collomia grandiflora Douglas. Im Hafen von Ludwigshafen in 16 Exemplaren am 10. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Collomia linearis Nutt. Im Hafen von Ludwigshafen 34 Exemplare am 7. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Phlox paniculata L. Auf Schutt bei Ilvesheim am Neckar 20. August 1909. 1 Exemplar. Heimat: Nord-Amerika.

Phlox Drummondii Hook. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim am 24. August 1909 in Blüte. 2 Exemplare. Heimat: Nord-Amerika (Texas).

Cobaea scandens Cav. Verwildert im Schlossgarten von Schwetzingen ein Exemplar am 30. August 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko.

Primulaceae, Schlüsselblumengewächse.

Asterolinum stellatum (L.) Hoffmgg. et Lk. Im Hafen von Mannheim 5 Exemplare am 15. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Plumbagineae, Bleiwurzgewächse.

Ceratostigma plumbaginoides Bunge. Syn. Plumbago Larpentae Lindl. Auf Schutt bei Ilvesheim (Baden) 3 Exemplare am 22. September 1909. Heimat: China.

Goniolimon tataricus (L.) Boiss. Komposthaufen bei einer Gärtnerei an der Käfertaler-Strasse. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Ost-Europa, West-Asien.

Plantagineae, Wegerichgewächse.

Plantago maxima Jacq. Im Hafen von Ludwigshafen 2 Exemplare am 10. Oktober 1908 in Blüte. Heimat: Ost-Europa, Sibirien.

Plantago agrestis Salzm. Im Hafen von Ludwigshafen 10 Exemplare am 11. August 1907 in Blüte. Eine Form von P. Psyllium L. Heimat: Mittelmeergebiet.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Plantago major L. f. Winteri Wirtg. Auf salzhaltigen Aeckern bei Maxdorf häufig, am 20. Juli 1909 in Blüte.

Plantago major L. f. minima DC. Auf Kalkfelsen bei Wiesloch eine kleine Kolonie. September 1909.

Plantago patagonica Jacq. Im Hafen von Ludwigshafen 50 Exemplare. Am 28. September 1909. Heimat: Süd-Amerika.

Ericaceae, Heidekrautgewächse.

Erica stricta Don. In Anlagen der Stadt Heidelberg am 29. August 1909 in Blüte. Syn. E. corsica DC. Heimat: Spanien, Korsika, Sardinien, Süd-Italien.

Andromeda speciosa Michx. In einem Garten in Neustadt; im Juli 1909 in Blüte ein Exemplar. Heimat: Nord-Amerika.

Euphorbiaceae, Wolfsmilchgewächse.

Euphorbia nuda Velen. Im Hafen von Mannheim ein Exemplar am 10. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Bulgarien usw.

Euphorbia marginata Pursh. Syn. E. variegata Sims. Im Hafen von Mannheim 3 Exemplare im August 1906 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Andrachne telephioides L. Im Hafen von Mannheim 10 Exemplare am 18. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet bis Ost-Indien.

Linaceae, Leingewächse.

Linum grandiflorum Desf. Im Hafen von Mannheim 36 Exemplare am 4. August 1909 in Blüte und teilweise mit reifen Samen. Heimat: Algier (nur bei Oran).

Geraniaceae, Geraniumgewächse.

Erodium gruinum (L.) L'Hérit. Im Hafen von Mannheim 8 Stöcke. Am 30. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet, ausser Frankreich und Italien.

Malvaceae, Malvengewächse.

Malva crispa L. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare am 28. August 1908 in Blüte. Heimat: Nicht be-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

kannt; wohl durch Kultur aus der südostasiatischen und abessinischen M. verticillata L. entstanden.

Althaea rosea (L.) Cav. Auf Schutt bei Ilvesheim (Baden) 2 Exemplare am 26. August 1909 in Blüte mit rosenroten und purpurroten Blüten. Heimat: Balkanhalbinsel und benachbarte Inseln.

Lavatera trimestris L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 8 Exemplare am 16. August 1909 in Blüte mit weissen und roten Blüten. Heimat: Mittelmeergebiet.

Kitaibelia vitifolia Willd. Auf einem Spargelacker bei Schwetzingen ein Exemplar am 18. August 1909 in Blüte. Heimat: Ungarn, Slavonien und Serbien.

Hibiscus syriacus L. In den Anlagen von Mannheim am 16. August 1909 in Blüte. Heimat: Armenien?, Kaukasus?, Indien und China.

Anoda hastata (Willd.) Cav. Im Hafen von Ludwigshafen 20 Exemplare im August 1909 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Staphyleaceae, Pimpernussgewächse.

Staphylea colchica Stev. In einer Gärtnerei beim Friedhof Mannheim, ohne Blüten. Heimat: Transkaukasien.

Sapindaceae, Seifenbaumgewächse.

Koelreuteria paniculata Laxm. Im Schlossgarten von Mannheim ein starker Baum und einige junge Bäume, am 12. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-China, Korea, Japan. Nach dem badischen Professor Theophilus Koelreuter, Professor in Karlsruhe, gestorben 1806, benannt.

Anacardiaceae, Sumachgewächse.

Rhus glabra L. Park am Friedhof von Mannheim. Am 20. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika von Kanada bis Georgien.

Rhus coriaria L. In Anlagen bei Heidelberg. Im Juni 1878 in Blüte. Heimat: Süd-Europa.

Tiliaceae, Lindengewächse.

Tilia americana L. × Tilia heterophylla Vent. (V. Engler) = Tilia stellata Hartig. Im Park am Friedhof von

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Mannheim. Am 25. Juli 1909 in Blüte. Beide Stammarten sind im atlantischen Nord-Amerika heimisch.

Tilia americana L. × Tilia cordata Miller (Koehne) = Tilia flavescens A. Br. An der Käfertaler-Strasse. Am 5. Juli 1909 in Blüte.

Tilia cordata Miller × Tilia rubra DC. var. obliqua f. dasystyla Steven (V. Engler) = Tilia euchlora K. Koch. In der geraden Allee am Park beim Friedhof von Mannheim. Am 10. Juni in Blüte.

Tilia tomentosa Moench, var petiolaris (DC.) Kirchner. An der Dammstrasse in Mannheim. Am 28. Juni in Blüte. Heimat: Ungarn, Balkan, Süd-Russland, Südwest-Asien.

Tilia americana L. × Tilia rubra DC. (V. Engler). f. praecox. In dem Vorgarten der Bahnhofswirtschaft in Friedrichsfeld (Baden) zwei grosse Bäume. Am 25. Juni 1909 in Blüte.

Tilia platyphyllos Scop. var. obliqua (Host) Simonkai. Im Park am Friedhof von Mannheim. Am 1. Juni 1909 in Blüte. Hat die früheste Blütezeit.

Cucurbitaceae, Kürbisgewächse.

Bryonia dioeca Jacq. Bei Rosenberg bei Tauberbischofsheim (Baden) in einem Gartenzaune mit tief geteilten Blättern, wie solche an der männlichen Pflanze hie und da vorkommen. Vielleicht als Annäherung an die mediterrane var. acuta (Desf.) Cogniaux aufzufassen. Mit gelben Früchten. Aufgefunden und mitgeteilt von Herrn Oberstabsveterinär A. Schwarz-Nürnberg. Det. A. Thellung-Zürich.

Campanulaceae, Glockenblumengewächse.

Lobelia urens L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 2 Exemplare am 18. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Südwest-Europa.

Campanula abietina Griseb. et Sch. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare am 24. Mai 1907 in Blüte. Heimat: Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien, Montenegro.

Campanula bononiensis L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 4 Exemplare am 6. August 1909 in

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Blüte. Heimat: Mittel- und Ost-Europa (zunächst in Thüringen), Westasien.

Campanula Medium L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 1 Exemplar am 1. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Südwest-Europa.

Oenotheraceae, Nachtkerzengewächse.

Epilobium parviflorum Schreb. × Epilobium roseum Schreb. im Schlossgarten von Schwetzingen an einer feuchten Stelle unter den Eltern mehrere Exemplare am 7. September 1907 in Blüte. Gesammelt und bestimmt von Dr. A. Thellung, Privatdozent der Botanik in Zürich.

Oenothera biennis L. × Oenothera muricata L. Syn. O. Braunii Döll. Auf der Rheinau unter den Eltern am 21. Juli 1909 in Blüte in drei Exemplaren.

Oenothera grandiflora Ait. Auf dem Friedhof von Käfertal verwildert. Am 26. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Oenothera humifusa Torr. et Gray. Nach Léveillé eine Rasse von O. laciniata Hill = O. sinuata L. In einer f. erecta 10 Exemplare im Hafen von Ludwigshafen; am 29. September 1909 in Blüte. Heimat: Nordamerika.

Cuphea platycentra Lem. In einer Gärtnerei der Stadt Mannheim. Am 28. September 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko.

Gaura parviflora Douglas. Im Hafen von Mannheim 5 Exemplare am 1. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Papilionaceae, Schmetterlingsblütler.

Swainsonia galegifolia (Andrews) R. Br. Syn. S. coronillaefolia Salisb., var. albiflora. Auf Schutt der Gartenbau-Ausstellung Mannheim am 14. September 1908 in Blüte. Bot. Reg. t. 994. Heimat: Australien.

Ulex europaeus L. Im Hardtgebirge bei Wachenheim im Hammelstal in einem jungen Nadelwald von Pinus silvestris L. 20 Exemplare am 14. April 1907 mit Blütenknospen. Aufgefunden von Oberlehrer Liebrich-Franken-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

thal in der Pfalz. Ungefähr 300 Meter über dem Meer auf rotem Sandstein. Heimat: West- und Südwest-Europa.

Ononis alopecuroides L. Im Hafen von Ludwigshafen 1 Exemplar am 6. September 1908 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Lotus Delorti Timbal-Lagrave. Im Hafen von Ludwigshafen 3 Exemplare am 8. Mai 1909 in Blüte. Eine Varietät von L. corniculatus L. (= var. Delorti Rouy). Heimat: Westliches Mittelmeergebiet.

Vicia argentea Lapeyr. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare am 18. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Pyrenäen, Italien.

Vicia sepium L. Var. ochroleuca Bast. Im Walde bei Leistadt (Pfalz) auf Kalk 21 Exemplare am 11. Juli 1909 in Blüte. Die Pflanze findet sich auch bei der Ruine „Röttlerschloss" im badischen Oberland (Amt Lörrach) am Fussweg auf die Ruine rechts im Walde von Röttlerweiler auf die Burg auf Schutt.

Lathyrus pannonicus (Jacq.) Garke. Syn. L. albus (L. f.) Kittel. Im Hafen von Ludwigshafen 2 Exemplare am 10. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Mittel- und Ost-Europa, West-Asien; zunächst bei Tübingen und in Böhmen.

Lathyrus odoratus L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 5 Exemplare am 21. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Italien, Sizilien.

Sophora japonica L. Im Schlossgarten von Mannheim mehrere alte, schönentwickelte Bäume; am 20. August 1909 in Blüte. Heimat: China, Japan. In Frankfurt a. M. schöne Strassenbäume.

Gymnocladus dioecus (L.) K. Koch. Syn. G. canadensis Lam. Auf dem Friedhof von Mannheim beim Krematorium 3 junge Bäume; am 16. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Atlantisches Nord-Amerika.

Gleditschia triacanthos L. Im Park am Rennplatz Mannheim und noch an mehreren Stellen angepflanzt; am 19. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Cassia marylandica L. Auf Schutt beim Park von Ludwigshafen eine starke Kolonie; am 4. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Cladrastis lutea (Michx.) K. Koch. Syn. C. tinctoria Raf., Virgilia lutea Mchx., V. Kentuckeena Dum. Auf dem Friedhof von Mannheim August 1909. Heimat: Nord-Amerika.

Genista tinctoria L. var. virgata (Willd.) Koch. Park beim Rennplatz; Juli 1909 in Blüte.

Lespedeza Sieboldi Miq. Anlagen von Heidelberg 29. August 1909. Syn. L. formosa Koehne, L. racemosa Dippel. Heimat: Japan, Korea.

Calycanthaceae, Kalykanthusgewächse.

Calycanthus occidentalis Hook. et Arn. Im Garten des Feudenheimer Wasserwerks; am 4. August 1909 in Blüte. Heimat: Westküste von Nord-Amerika.

Calycanthus floridus L. In Bauerngärten der Pfalz häufig, z. B. auf dem Rohrhof; am 18. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Rosaceae, Rosenblütler.

Crataegus mollis (Torr. et Gray) Scheele. Im Park am Rennplatz Mannheim; am 18. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Atlantisches Nord-Amerika.

Crataegus cf. dsungarica Zabel. Park am Rennplatz; Juli 1909 mit Früchten. Heimat: Unbekannt (Dsungarei?).

Cotoneaster melanocarpa Lodd. Syn. C. nigra (Ehrh.) Fr. In Parkanlagen der Stadt Mannheim; am 18. Juni 1900 in Blüte. Heimat: Westpreussen, Skandinavien, Ungarn, Russland, West- und Nord-Asien.

Cotoneaster acuminata Lindl. In Parkanlagen von Mannheim; am 18. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Himalaya-Gebirge.

Cydonia japonica (Thunb.) Pers. Syn. Chaenomeles japonica Lindl. In Bauerngärten der Pfalz und in den städtischen Anlagen von Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen usw.; am 8. April 1909 in Blüte. Heimat: Japan, China.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Pirus baccata L. In den Anlagen von Mannheim; am 15. Mai 1909 in Blüte. Heimat: Sibirien, Himalaya, China.

Pirus elaeagrifolia Pall. Im Garten des Feudenheimer Wasserwerks; am 18. Mai 1909 in Blüte; am 4. August 1909 mit kleinen, ausgebildeten Früchten. Heimat: Krim, Kaukasus, Kleinasien.

Sorbus Aria (L.) Crantz, Var. Blätter am Grunde keilförmig. In einem Parke der Stadt Mannheim; am 24. Mai 1909 in Blüte. Vielleicht eigene Art; muss weiter beobachtet werden.

Prunus Pissardi Carr. In Parkanlagen und Gärten vielfach angepflanzt. Am 9. Mai 1909 in Blüte. Eine rotblätterige Abart von P. cerasifera Ehrh. (Die Wildform dieser Art: subsp. b. divaricata (Ledeb.) C. K. Schneider kommt in Südwest-Asien vor).

Prunus acida (Dum.) K. Koch f. semperflorens (Ehrh.) Hort. In den städtischen Anlagen von Mannheim und Ludwigshafen. Im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Süd- und Südost-Europa.

Prunus triloba Lindl. In Gärten und in Parkanlagen der Stadt. Am 15. Mai 1909 in Blüte. Heimat: China.

Spiraea salicifolia L. In Gärten und in Parkanlagen der Stadt. Am 8. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Ost-Europa (ob ursprünglich wild ist fraglich), Nord-Asien, Nord-Amerika.

Spiraea japonica L. f. Syn. Sp. callosa Thunb. In Anlagen und in Gärten der Städte. Am 20. Juli 1909 in Blüte. Heimat: China und Japan.

Spiraea albiflora Miq. Syn. Sp. callosa, var. albiflora Miq. Anlagen von Mannheim. Juli 1909. Heimat: Japan, ob wild?

Spiraea Fontenaysi Bill. Park am Rennplatz von Mannheim. Juli 1909. Bastard von S. canescens Don. (Himalaya) mit S. salicifolia L.

Physocarpus opulifolius (L.) Maxim. Syn. Spiraea opulifolia L. In Gärten und in den Anlagen der Städte. Am 21. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Basilima sorbifolia (L.) Rafin. Syn. Spiraea sorbifolia L. In den Anlagen des Bahnhofs an der Neckarbrücke und auf dem Friedhof von Käfertal. Am 11. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Sibirien bis Japan.

Rubus odoratus L. In den Parkanlagen am Rennplatz von Mannheim. Am 17. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nordamerika.

Potentilla reptans L. f. microphylla. Bei der Mühle von Schifferstadt mehrere Quadratmeter bedeckend; am 7. Juli 1909 in Blüte.

Rhodotypus kerrioides Sieb. et Zucc. In den Anlagen von Mannheim. Am 21. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Japan.

Kerria japonica (L.) DC. In den Anlagen der Städte; am 6. August 1909 in Blüte. Heimat: China.

Caprifoliaceae, Geisblattgewächse.

Diervilla Lonicera Miller. Syn. D. canadensis Willd., D. trifida Mönch, D. Tournefortii Michx., D. humilis Pers., D. lutea Pursh, Lonicera Diervilla L. Im Park am Rennplatz; Juni 1909 in Blüte: Heimat: Oestliches Nord-Amerika.

Araliaceae, Epheugewächse.

Acanthopanax spinosa Miq. Friedhof von Mannheim August 1909. Heimat: Ost-Asien.

Dipsacaceae, Kardengewächse.

Cephalaria procera Fisch. et Avé Lall. Am Rhein unterhalb Speyer ein starkes Exemplar. Am 18. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Kleinasien, Armenien.

Knautia longifolia (W. et K.) Koch. Im Hafen von Ludwigshafen zwei Exemplare; am 18. August 1909 in Blüte. Heimat: Ost-Alpen, Karpathen, Balkan.

Scabiosa gramuntia L. Im Hafen von Mannheim. Am 1. Juli 1909 in Blüte. 10 Exemplare. Heimat: Süd-Europa.

Scabiosa graminifolia L. Im Hafen von Mannheim; am 10. Oktober 1909 in Blüte. 4 Exemplare. Heimat: Süd-Alpen, Nord-Balkan.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Scabiosa simplex Desf. Im Hafen von Mannheim; am 24. September 1909 in Blüte. Fünf Exemplare. Heimat: Westliches Nord-Afrika.

Scabiosa atropurpurea L. Bei Ilvesheim am Neckar auf Schutt; am 8. September 1908 drei Stöcke in Blüte. Heimat: Süd-Europa.

Scabiosa atropurpurea L. var. candidissima. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim, fünf Exemplare; am 18. September 1909 in Blüte. Gartenform der vorigen Art.

Scabiosa brachiata Sibth. et Sm. Syn. Knautia palaestina L. Mant. II, non Scabiosa palaestina L. Mant. I; Pterocephalus palaestinus Coult. Im Hafen von Ludwigshafen; am 20. Oktober 1909 in Blüte. 8 Exemplare. Heimat: Italien, Balkan und Inseln, Kreta.

Compositae, Korbblütler.

Ageratum corymbosum Zucc. Syn. A. coelestinum Sims. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim. Am 3. August 1909 ein Exemplar in Blüte. Heimat: Mexiko.

Ageratum mexicanum Sims. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim. Am 18. September 1909 ein Exemplar in Blüte. Heimat: Mexiko. Wohl eine Varietät des in den Tropen verbreiteten A. conyzoides L.

Aster ericoides L. Auf Schutt bei Ilvesheim (Baden) 4 Exemplare; am 22. September 1907 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Aster novae Angliae L. Am Neckar bei Wieblingen (Baden); am 3. September 1909 4 Exemplare in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Inula glandulosa Willd. Im Hafen von Mannheim 1 Exemplar. Am 1. Juni 1907 in Blüte. Heimat: Kaukasus.

Galinsoga hispida Benth. Am Proviantamt bei den Kasernen 8 Exemplare; am 20. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Mittel-Amerika, Mexiko.

Bidens melanocarpus Wiegand. Am Proviantamt der Mannheimer Kaserne 3 Exemplare. Am 8. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Rudbeckia speciosa Wender. In einem Garten bei Mannheim 4 Exemplare. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Zinnia elegans Jacq. Bei Ilvesheim (Baden) auf Schutt 4 Exemplare. Am 4. August 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko.

Spilanthes oleracea L. Auf einem Kartoffelacker bei Darmstadt 20 Exemplare. Am 30. August 1909 in Blüte. Heimat: Tropen und wärmere Subtropen.

Gaillardia picta Sweet. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 4 Exemplare. Am 31. Juli 1909 in Blüte. Wohl eine Form von G. pulchella Fouger. Heimat: Nord-Amerika.

Pulicaria sicula (L.) Moris. Im Hafen von Ludwigshafen 5 Exemplare. Am 29. September 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa, Nord-Afrika.

Helenium autumnale L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 3 Exemplare. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Telekia speciosa (Schreb.) Baumg. Im Hafen von Ludwigshafen 3 Exemplare. Im Oktober 1909 in Blüte. Syn. Buphthalmum speciosum Schreber, B. cordifolium Kit., Telekia cordifolia DC., Molpadia suaveolens Cassini, Inula caucasica Pers., Convisartia caucasica Don. Heimat: Südost-Europa, Kleinasien, Kaukasus. Verwildert bei Schweidnitz, bei Gera und in Böhmen.

Helianthus rigidus (Cass.) Desf. Syn. H. scaberrimus Ell., Harpalium rigidum Cass. In einem ehemaligen Garten von Mannheim verwildert 30 Exemplare. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Helianthus doronicoides Lam. Auf Schutt in der Kiesgrube bei der Idiotenanstalt in Darmstadt 20 Exemplare. Am 1. November 1909 die ersten Blüten zeigend. Heimat: Nord-Amerika.

Helianthus orgyalis DC. Am Rheinufer zwischen Speyer und Ketsch (Baden) 1 Exemplar. Am 3. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Helianthus giganteus L. Auf dem Friedhof von Mannheim verwildert 10 Exemplare. Am 2. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Helianthus mollis Lam. In einem ehemaligen Garten der Neckarstadt verwildert 10 Exemplare. Am 8. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Helianthus cf laetiflorus Pers. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare. Im August 1907 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Xanthium echinatum Murray. Syn. X. italicum Moretti. Im Hafen von Ludwigshafen 3 Exemplare; am 9. September 1909 in Blüte. Heimat: Amerika; eingebürgert in Südost-Europa, Ost-Deutschland usw. Vergleiche Thellung in Verhandl. des Bot. Vereins Brandenburg. L. (1808) 142—151.

Artemisia Tournefortiana Reichenb. Im Hafen von Ludwigshafen 1 Exemplar; am 14. August 1909 ohne Blüten. Heimat: Südwest-Asien.

Artemisia Stelleriana Bess. Bei dem Friedhof von Mannheim 8 Exemplare. Im August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika, Nordost-Asien. Verwildert in England und Dänemark.

Artemisia paniculata Lam. Syn. A. procera Willd. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare am 29. September 1908 und bei Ilvesheim am Neckar (Baden) auf Schutt 4 Exemplare am 10. Oktober 1908 in Blüte. Heimat: Russland und West-Asien.

Artemisia mexicana Willd. Im Hafen von Mannheim 10 Exemplare. Am 8. Oktober 1908 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Achillea Millefolium L. f. purpurea Gouan (pro var.). Auf nassen Wiesen bei Schifferstadt (Pfalz) mehrere Exemplare; am 19. Juli 1905 in Blüte. Mit ungemein fein zerteilten Blättern und purpurroten Blüten.

Achillea distans W. et K. Im Hafen von Ludwigshafen 6 Exemplare; am 18. August 1909 in Blüte. Eine

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Form der A. tanacetifolia All. Heimat: Ungarn, Alpen, Donauländer.

Achillea pectinata Willd. Im Hafen von Mannheim 10 Exemplare; am 20. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Ungarn, Siebenbürgen, Serbien, Krim.

Anthemis austriaca Jacq. Im Hafen von Mannheim 8 Exemplare. Am 9. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Südost-Europa, Kaukasus, Kleinasien.

Chrysanthemum serotinum L. Syn. Pyrethrum uliginosum W. et K., Chrysanthemum uliginosum Pers. Auf Schutt bei Weinheim 3 Exemplare. Am 21. Oktober 1908 in Blüte. Heimat: Ungarn, Siebenbürgen und Serbien.

Chrysanthemum inodorum L. var. discoideum (J. Kraenzle sub Matricaria) Thell. Diese Form war bisher nur adventiv von München bekannt. Das sehr ähnliche Ch. disciforme C. A. Meyer unterscheidet sich durch prismatische, nicht verkehrtpyramidenförmige Früchte mit viel dünneren Rippen und fast glatter Rückseite; ausserdem durch länger gestielte Köpfe, zweijährige Wurzel usw. Thellung.

Chrysanthemum Marschallii Ascherson. Syn. Pyrethrum roseum M. Bieberst. var. leucanthemum (C. A. Meyer sub Pyrethro roseo) Thell. Auf einem Spargelacker bei Oftersheim (Baden) 4 Exemplare. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Kaukasus, Persien.

Chrysanthemum carinatum Schousb. Bei einer Ziegelei bei Rheingönnheim (Pfalz) 8 Exemplare, die typische Form. Am 11. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Afrika.

Chrysanthemum indicum L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 5 Exemplare. Im Oktober 1909 in Blüte. Heimat: China, Japan.

Chrysanthemum maximum Ram. Syn. Leucanthemum maximum DC. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 5 Exemplare. Im Juni 1909 in Blüte. Heimat: Spanische und französische Pyrenäen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Helichrysum arenarium (L.) Mönch. f. pallens F. Zim. Eine kleine Kolonie am 21. Juli 1909 bei Station Rheinauhafen (Baden) auf Oedland in Blüte. Die Spreublättchen der Köpfchen auffallend blassgelb. Unter H. arenarium (L.) Mönch und H. lavandulifolium (Willd.) D. Don. Syn. H. aurantiacum Boiss. et Huet. Heimat: Armenien.

Helichrysum bracteatum (Vent.) Andrews. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim mehrere Exemplare mit roten, gelben und weissen Blüten am 14. August 1909. Heimat: Australien.

Ammobium alatum R. Br. Auf Schutt bei Käfertal 5 Exemplare. Am 13. August 1909 in Blüte. Heimat: Australien.

Senecio vernalis W. et K. × Senecio vulgaris L. Bei Oggersheim (Pfalz) unter den Stammformen auf Kleeäckern; am 1. Mai 1909 in Blüte. (Von A. Kneucker auch im Hafen von Karlsruhe nachgewiesen).

Senecio lyratifolius Reichenb. Auf einer tonigen Wiese bei Mannheim (Friesenheimer Insel) 1 Exemplar; am 17. August 1907 in Blüte. Ist ein Bastard von S. alpinus (L.) Scop. (S. cordifolius Clairv.) mit S. Jacobaea L. oder S. erucifolius L.

Cirsium eriophorum (L.) Scop × Cirsium lanceolatum (L.) Scop. Im Hafen von Ludwigshafen 3 Exemplare. Am 21. August 1907 in Blüte.

Cirsium super-tuberosum × oleraceum. Bei Maudach (Pfalz) im Sumpf unter den Stammformen 10 Exemplare. Am 9. August 1907 in Blüte.

Cirsium tuberosum × palustre Kirschl. = Cirsium semidecurrens Richt. Im Sumpfe von Maudach am 9. August 1907 mehrere Exemplare in Blüte.

Cirsium oleraceum × palustre Naeg. = Cirsium hybridum Koch ap. DC. Auf Wiesen beim Rohrhof (Baden) mehrere Exemplare. Am 24. August 1909 in Blüte.

Cirsium acaule × oleraceum Reichenb. = Cirsium rigens (Ait.) Wallr. Im Sumpfe von Maudach mehrere Exemplare. Am 9. August 1909 in Blüte.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Cirsium oleraceum × acaule G. G. = Cirsium tataricum DC., non (L.) Wimmer et Grab. Im Sumpfe bei Maudach mehrere Exemplare. Am 9. August 1909 in Blüte.

Cirsium acaule × tuberosum (Schiede) = Cirsium medium All. Im Sumpfe von Maudach mehrere Exemplare. Am 9. August 1909 in Blüte.

Centaurea jacea × diffusa. Im Hafen von Mannheim unter den Stammformen mehrere Exemplare. Am 1. Juli 1909 in Blüte.

Centaurea dubia Suter, subsp. eu-dubia Gugler et Thellung, var. legitima Gugler et Thellung. Syn. Centaurea nigrescens Willd. subsp. eu-nigrescens, var. dubia (Suter) Gugler. Im Hafen von Ludwigshafen mehrere Exemplare. Am 3. Juli 1907 in Blüte. Neigt etwas zu Centaurea rotundifolia Bartl. Heimat: Süd-Europa.

Centaurea dubia subsp. eu-dubia var. rotundifolia (Bartl.) Gugler et Thellung, Syn. Centaurea nigrescens, subsp. eu-nigrescens, var. rotundifolia Gugler. Im Hafen von Ludwigshafen mehrere Exemplare. Am 11. Juli 1907 in Blüte. Die Var. legitima, rotundifolia und nigrescens gehen ineinander über.

Centaurea jacea L. subsp. eujacea Gugl. var. semipectinata (Gremli) Gugler. Im Käfertaler Wald eine stattliche Kolonie in der Nähe des Wasserwerkes. Am 28. August 1906 in Blüte.

Catananche coerulea L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim ein Exemplar; am 1. August 1909 in Blüte. Heimat: Westliches Mittelmeergebiet.

Xeranthemum inapertum Miller. Auf Schutt beim Rohrhof (Baden) 10 Exemplare. Heimat: Süd-Europa, Nord-Afrika.

Rhagadiolus edulis Gärtn. Im Hafen von Ludwigshafen 5 Exemplare. Am 8. Juni 1907 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Tolpis barbata (L.) Gärtn. Im Hafen von Ludwigshafen 20 Exemplare. Am 17. Mai 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Crepis rhoeadifolia M. B. Am Proviantamt bei der Kaserne ein Exemplar. Im September 1908 in Blüte. Heimat: Ost-Europa, West-Asien.

Cosmos bipinnatus Cav. Auf einem Kartoffelacker bei Neustadt (Pfalz) 4 Exemplare. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko.

Cosmos bipinnatus Cav. f. albiflorus Hort. ex Vilmorin. Bei Darmstadt bei einer Gärtnerei verwildert. Am 1. November 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko. Ein Exemplar.

Coreopsis tinctoria Nutt. Auf dem Friedhof von Mannheim mehrere Exemplare. Am 26. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

1. Nachtrag.

Orchideae, Orchideen.

Cypripedium calceolus L. f. flavum Rion. Mit rostgelben Blüten. Ein Exemplar bei Weinheim. Juni 1912.

Ophrys aranifera Huds. var. fissa Moggr. Ein Exemplar bei Wiesloch. Mai 1894.

Ophrys aranifera Huds. var. fucifera Rchb. Einige Exemplare bei Maischbach (Baden) Mai 1901.

Orchis militaris L. ex p. var. subsimia Hausskn. Maischbach (Baden) ein Exemplar. Mai 1900.

Orchis masculus L. var. acutiflorus Koch. Falkensteinertal am Donnersberg. Juni 1906 ein Exemplar.

Orchis incarnatus L. × O. latifolius L. Bei Maudach (Pfalz). Mai 1900 mehrere Exemplare.

Orchis Traunsteineri Saut. Bei Schifferstadt (Pfalz) auf einer feuchten Wiese. Diese, für die Pfalz neue Orchidee, fand ich schon im Juni 1881 und sie liegt in meinem Herbar unter dem Namen Orchis majalis (Reichenb.) Sauter. Die Pflanze blüht nicht in jedem Jahr.

Orchis maculatus L. f. latifolius Fr. Zim. Diese Pflanze scheint von Orchis latifolius L. beeinflusst zu sein, wie aus der grösseren Breite der Blätter zu schliessen ist. Sie

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

steht aber dem Orchis maculatus L. noch zu nahe, als dass man sie für hybrid erklären könnte. Bei Lambsheim unter den mutmasslichen Eltern im Juni 1900 ein Exemplar. Seit einigen Jahren werden in manchen Blumengärten noch folgende Cypripediumarten kultiviert, die aus Japan, Nord-Indien und aus dem südlichen Mexiko stammen. 1. Cypripedium spectabile Sw. mit rosafarbigem Schuh; ferner Cypripedium acaule Ait., Cypripedium parviflorum Salisb., Cypripedium pubescens Willd. Cypripedium pubescens Willd. enthält ein Gift, welches wie bei Primula chinensis eine hautreizende Wirkung erzeugt.

An Himmelfahrt 1911 gelang es mir, nach jahrelangem Suchen, drei vermisste Pflanzen der Pfalz aufzufinden.

1) Pirola uniflora L. im Walde bei Viernheim (Hessen) und zwar auf den Sandhügeln nördlich der Bahnlinie Weinheim-Lampertheim in einer sehr zahlreichen Kolonie. Dadurch ist die Bemerkung in der „Adventiv- und Ruderalflora“ von Mannheim-Ludwigshafen (1907): „Auf der rechten Rheinseite verschwunden“ hinfällig geworden.

2) Arnica montana L. in mehreren Exemplaren, ebenfalls im Viernheimer Wald.

3) Hypochoeris maculata L. gleichfalls im Viernheimer Wald beide Pflanzen je in einer kleinen Kolonie.

In der „Adventiv- und Ruderalflora“ von Mannheim-Ludwigshafen (1907) muss es bei Nr. 273 p. 66 heissen: Avena barbata Brot. Syn. Avena hirsuta Roth. Heimat: Mittelmeergebiet, Südwest-Europa.

Nr. 274 heisst dann: Avena caryophyllea L. ect.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Register.

A.

Asparagus maritimus (L.) Miller 7
„ tenuifolius Lam. 7.
Agrostis tenuis Sibth. 8.
Aristida gracilis Ell. 8.
Andropogon saccharioides Sw. 8.
Alternanthera Bettzichiana (Regel) Voss. 9.
Amarantus quitensis H. B. K. 9.
„ hypochondriacus L. 9.
„ acutilobus Uline et Bray 9.
„ paniculatus L. 9.
Atriplex calotheca (Rafn) Fries 11.
Anemone japonica Sieb. et Zucc. 12.
Argemone ochroleuca Sweet. 13
„ Barclayana Penny 13
Arabis arenosa (L.) Scop. 14.
Acer platanoides L. 14.
„ purpureum Reitenbachi Hort. 14.
„ monspessulanum L. 14.
„ Negundo L. 14.
„ ginnala Maxim. 15.
„ cissifolium (Sieb. et Zucc.) K. Koch 15.
Alkanna tinctoria L. 21.
Amsinckia angustifolia Lehm. 21.
Arnebia echioides (L.) DC. 21.
Anchusa sempervirens L. 22.
„ variegata (L.) Lehm 22.
Asterolinum stellatum (L.) Hoffmgg. 23.
Althaea rosea (L.) Cav. 25.
Anoda hastata (Willd.) Cav. 25.
Acanthopanax spinosa Mchx. 31.
Ageratum corymbosum Zucc. 32.
„ mexicanum Sims. 32.
Aster ericoides L. 32.
„ novae Angliae L. 32.
Artemisia Tournefortiana Reichenb. 34.
„ Stelleriana Bess. 34.
„ paniculata Lam. 34.
„ mexicana Willd. 34.
Achillea Millefolium L. 34.
„ distans W. et Kit. 34.
„ pectinata Willd. 35.
Anthemis austriaca Jacq. 35.
Ammobium alatum R. Br. 36.
Arnica montana L. 39.

B.

Buddleja japonica Hemsl. 15.
Berberis aquifolium Pursh. 16.
„ microphylla Forst. 16.
„ Thunbergi DC. 16.
Ballota rupestris (Biv.) Vis. 20.
Bryonia dioeca Jacq. 26.
Basilima sorbifolia (L.) Rafln. 31.
Bidens melanocarpus Wiegand 32.

C.

Chloris fasciculata (L.) Thell. 7.
„ capensis (Houtt.) Thell. 7.
„ virgata Sw. 8.
Chenopodium opulifolium Schrad. 10.
„ foetidum Schrad. 10.
„ leptophyllum Nutt. 10.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Chenopodium amaranticolor Coste et Reynier 10.
„ purpurascens Jacq. 10.
„ Berlandieri Moq. 10.
Cycloloma atriplicifolium (Sprengel) Coulter 11.
Ceanothus americanus L. 15.
Cuscuta Gronovii Willd. 17.
Collinsia bicolor Benth. 20.
Coleus atropurpureus Benth. 20.
Cynoglossum creticum Miller 21.
Cerinthe auriculata Ten. 22.
Collomia grandiflora Douglas 23.
„ linearis Nutt. 23.
Cobaea scandens Cav. 23.
Ceratostigma plumbaginoides Bunge 23.
Campanula abietina Griseb. et Sch. 26.
„ bononiensis L. 26.
„ Medium L. 27.
Cuphea platycentra Lem. 27.
Cassia marylandica L. 29.
Cladastris lutea (Mchx.) K. Koch 29.
Calycanthus occidentalis Hook. 29.
„ floridus L. 29.
Crataegus mollis (Torr. et Gray) Schede 29.
„ cf. dsungarica Zabel 29.
Cotoneaster melanocarpa Lodd. 29.
„ acuminata Lindl. 29.
Cydonia japonica (Thunb.) Pers. 29.
Cephalaria procera Fisch. et Avé Lall. 31.
Chrysanthemum serotinum L. 35.
„ inodorum L. 35.
„ Marschallii Aschers. 35.
Chrysanthemum carinatum Schousb. 35.
„ indicum L. 35.
„ maximum Ram. 35.
Cirsiumbastarde 36 und 37.
Centaurea 37.
Catananche coerulea L. 37.
Crepis rhoeadifolia M. B. 38.
Cosmos bipinnatus Cav. 38.
Coreopsis tinctoria Nutt. 38.
Cypripedium calceolus L. 38.
„ spectabilis Sw. 39.
„ acaule Ait. 39.
„ parviflorum Salisb. 39.
„ pubescens Willd 39.

D.

Dicranostigma leptopodum (Maxim.) Fedde 13.
Draba incana L. 14.
Deutzia crenata Sieb. et Zucc. 16.
Diervilla Lonicera Miller 31.

E.

Eleusine coracana (L.) Gärtner 8.
Elymus canadensis L. 9.
Emex spinosus (L.) Campd. 9.
Eurotia ceratoides (L.) C. A. Meyer 11.
Elaeagnus pungens Thunb. 11.
„ argentea Pursh. 11.
Eschscholzia crocea Benth. 13.
Erysimum pulchellum (Willd.) Gay. 14.
„ repandum L. 14.
Echium pustulatum Sibth. 22.
„ rubrum Jacq. 22.
„ vulgare L. var. latifolium Fr. Zim. 22.
Erica stricta Don. 24.
Euphorbia nuda Velen 24.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Euphorbia marginata Pursh. 24.
Erodium gruinum (L.) L'Hérit. 24.
Epilobiumbastard 27.

F.

Fagus grandifolia Erh. 12.
Fraxinus americana L. 12.
„ excelsior L. 12.

G.

Gomphrena globosa L. 10.
Gilia capitata Douglas 22.
„ tricolor Benth. 23.
Goniolimon agrestis Salzm. 23.
Gaura parviflora Douglas 27.
Gymnocladus dioecus (L.) K. Koch 28.
Gleditschia triacanthos L. 28.
Genista tinctoria L. 29.
Galinsoga hispida Benth. 32.
Gaillardia picta Sweet. 33.

H.

Hablitzia tamnoides M. B. 10.
Helianthemum ledifolium (L.) Miller 13.
„ majus (L.) Britton, Sterns und Pogg. 13.
Hydrangea opuloides (Lam.) K. Koch 16.
„ paniculata Sieb. 16.
Heliotropium corymbosum R. et P. 21.
Helenium autumnale L. 33.
Helianthus rigidus (Cass.) Desf. 33.
„ doronicoides Lam. 33.
„ orgyalis DC. 33.
„ giganteus L. 34.
„ mollis Lam. 34.
„ cf. laetiflorus Pers. 34.
Helichrysum arenarium (L.) Mönch 36.
Helichrysum bracteatum (Vent.) Andrews 36.
Hypochoeris maculata L. 39.

J.

Ischaemum crassipes (Steud.) Thell. 7.
Jasminum fruticans L. 15.
„ nudiflorum Lindl. 15.
Juglans nigra L. 11.
„ cinerea L. 12.
Inula glandulosa Willd. 32.

K.

Kochia sedoides (Pallas) Schrader 10.
„ arenaria (Fl. Wett.) Roth 10.
Kitaibelia vitifolia Willd. 25.
Koelreuteria paniculata Laxm. 25.
Kerria japonica (L.) DC. 31.
Knautia longifolia (W. et K.) Koch 31.

L.

Leucojum vernum L. 7.
Laportea divaricata (L.) Schinz et Thell. 11.
Ligustrum italicum Miller 15.
„ lucidum Ait. 15.
Lycium rhombifolium (Mönch) Dippel 18.
Linaria pinifolia (Poiret) Thell. 20.
Leonurus villosus Desf. 20.
Lippia triphylla (L'Hérit.) O. Kuntze 21.
Linum grandiflorum Desf. 24.
Lavatera trimestris L. 25.
Lobelia urens L. 26.
Lotus Delorti Timb. Lagr. 28.
Lathyrus pannonicus (Jacq.) Garke 28.
Lespedeza Sieboldi Mig. 29.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

M.

Macleaya cordata (Willd.) R. Br. 13.
Matthiola annua (L.) Sweet 14.
Maurandia Barclayana Lindl. 20.
Marrubium creticum Miller 20.
Myosotis lithospermifolia Guss. 22.
Malva crispa L. 24.

N.

Nasturtium officinale R. Br. 14.
Nicotiana cf. affinis Moore 18.
„ Langsdorfii Weinm. 18.
„ aulophylla Dunal 18.
„ micrantha Haw. 18.
Nepeta grandiflora M. B. 21.
Nonnea rosea (M. B.) Link 21.
Nemophila insignis Douglas 22.

O.

Omphalodes linifolia (L.) Mönch. 21.
Oenothera biennis L. 27.
„ grandiflora Ait. 27.
„ humifusa Torr. et Gray 27.
Ononis alopecuroides L. 28.
Ophyris aranifera Huds. 38.
Orchis militaris L. 38.
„ masculus L. 38.
„ incarnatus L. 38.
„ Traunsteineri Saut. 38.
„ maculatus L. 38.

P.

Panicum dichotomum Michx. 8.
„ virgatum L. 8.
„ colonum L. 8.
Pennisetum villosum R. Br. 8.
„ japonicum Trin. 8.
„ compressum R. Br. 9.
Polypogon paniceus (L.) Lag. 9.
Planera Keaki (Sieb.) K. Koch 11.
Phillyrea media L. 15.
Paliurus Spina Christi Miller 15.
Pharbitis purpurea (L.) Voigt 16.
Petunia violacea Lindl. 17.
Pentstemon crassifolius Lindl. 20.
Phlox paniculata L. 23.
„ Drummondii Hook 23.
Plantago maxima Jacq. 23.
„ agrestis Salzm. 23.
„ major L. 24.
„ patagonica Jacq. 24.
Pirus baccata L. 30.
„ eleagrifolia Pall. 30.
Prunus Pissardi Carr. 30.
„ acida (Dum.) K. Koch 30.
„ triloba Lindl. 30.
Physocarpus opulifolius (L.) Maxim. 30.
Potentilla reptans L. 31.
Pirola uniflora L. 39.

Q.

Quercus phellos L. 12.
„ rubra L. 12.
„ coccinea Muenchh. 12.
„ fastigiata L. 12.
„ Cerris L. 12.
„ cf. castaneifolia C. A. Meyer 12.

R.

Rumex salicifolius Weinm. 9.
Ranunculus arizonicus Greene 12.
„ amplexicaulis L. 12.
Rhamnus emeretinus Booth 16.
Rochelia disperma (L.) Wettst. 22.
Rhus glabra L. 25.
„ coriaria L. 25.
Rubus odoratus L. 31.
Rhodotypus kerrioides Sieb. et Zucc. 31.
Rudbeckia speciosa Wender 33.
Rhagadiolus edulis Gärtn. 37.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

S.

Spodiopogon sibiricus Poir. 7.
Shepherdia canadensis (L.) Nutt. 11.
Sisymbrium officinale (L.) Scop. 14.
„ rigidulum Decaisne 14.
Silene apetala Willd. 16.
Schizanthus pinnata Ruiz et Pavon 17.
Solanum melongena L. 17.
„ ovigerum Dun 17.
„ pseudocapsicum L. 17.
„ atropurpureum Schrank 17.
„ robustum Wendl. 17.
„ pyracanthum Lam. 17.
„ marginatum L. 17.
„ aviculare Forst. 17.
„ triflorum Nutt. 18.
„ Burbankii Bitter ined. 18.
Schizanthus pinnata Rinz et Pavon 17.
Setaria glauca (L.) Pall. 8.
Sideritis romana L. 20.
Staphylea colchica Stev. 25.
Swainsonia galegifolia (Andrews) R. Br. 27.
Sophora japonica L. 28.
Sorbus Aria (L.) Crantz 30.
Spiraea salicifolia L. 30.
„ japonica L. 30.
„ albiflora Mig. 30.
Spiraea Fontenaysi Bill. 30.
Scabiosa gramuntia L. 31.
Scabiosa graminifolia L. 31.
„ simplex Desf. 32.
„ atropurpurea L. 32.
„ brachiata Sibth. 32.
Spilanthes oleracea L. 33.
Senecio vernalis W. et Kit. 36.
„ lyratifolius Reichenb. 36.

T.

Tiliabastarde 25 und 26.
„ tomentosa Moench. 26.
„ platyphyllos Scop. 26.
Telekia speciosa (Schreb.), Baumg. 33.
Tolpis barbata (L.) Gärtn. 37.

U.

Ulex europaeus L. 27.

V.

Veronica speciosa R. Cunn. 20.
Verbena chamaedryfolia Juss. 21.
Vicia argentea Lapeyr. 28.
„ sepium L. 28.

X.

Xanthium echinatum Murray 34.
Xeranthemum inapertum Miller 37.

Z.

Zea curugua Molina 7.
Zinnia elegans Jacq. 33.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Druckfehler.

Seite	6	Zeile	7	von oben lies im statt in.
„	7	„	3	„ oben Brignoli, statt .,
„	7	„	3	a) statt a.
„	8	„	7	von unten lies purpurascens statt purpurasciens.
„	11	„	6	von unten lies Keaki statt keaki.
„	11	„	1	von unten lies Viernheim (Hessen) statt Viernheim.
„	12	„	12	von oben lies Weinheim (Baden) statt Weinheim.
„	13	„	6	von oben lies adventiv statt Adventiv.
„	13	„	14	von oben lies durch rein statt durch ihre rein.
„	14	„	3	von oben lies Oftersheim 8 statt Oftersheim. 8.
„	15	„	9	von oben lies Loudon). statt London.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Pollichia, eines Naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz: Jahresbericht

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 68-69_27-28

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Friedrich

Artikel/Article: 1. Nachtrag zur Adventiv- und Ruderal-Flora von Mannheim-Ludwigshafen 1-44